

Empfehlung zur Nachbehandlung des Estrichs

Nachfolgend einige Hinweise und Empfehlungen, wie Sie Ihren Estrich nach Einbringung behandeln sollten:

- Der Estrich ist 3 Tage nach Einbau begehbar.
- Nach 3 Tagen sollten Sie, wie nachfolgend beschrieben, mit dem Lüften beginnen:
- 3 x täglich: morgens, mittags und abends alle Fenster im Haus öffnen, sodass ein kompletter Luftaustausch entstehen kann. Danach müssen alle Fenster wieder verschlossen werden.
- Nach 5 Tagen ist der Estrich teilweise belastbar. Eine punktuelle Belastung sollte aber nicht stattfinden.
- Der Randstreifen entlang der Wände sollte erst nach Verlegen des Bodenbelags abgeschnitten werden.
- Die Fugen im Estrich müssen im Oberbelag übernommen werden.
- Bei Fußbodenheizung muss das Aufheizen anhand des Aufheizprotokolls des Heizungsbauers durchgeführt werden.
- Vor Verlegung des Fertigbelags muss die Restfeuchtigkeit mittels eines CM-Messgerätes ermittelt werden. Andere Verfahren (z.B. Folienprüfung, elektrische Messgeräte) dienen nur zur Vorprüfung.

Der Wert dieser Messung muss

- bei Calciumsulfat-Estrichen (beheizt und unbeheizt) unter 0,5 CM-% (hiervon abweichende Herstellerangaben zur Bodenbelags- und Fliesenverlegung sind zu beachten),
- bei beheizten Zementestrichen unter 1,8 CM-% und bei unbeheizten Zementestrichen unter 2,0 CM-% liegen

Bitte beachten Sie auch unsere „Ratschläge für die optimale Trocknung“ des Estrichs.